

Kreis  
Steinfurt  
S 52

1396 August 12 [sabbato proximo post Laurentii martiris].

[64]

Otto van der Hove, Bischof zu Münster, verpfändet mit Willen, Wissen und Vollmacht des Domdechanten und Domkapitels zu Münster dem Ludolfe, heren to Stenvorde, und dessen Erben also dane recht, also wy van unses gestichtes wegene van Monter meynet to hebbene in den fer spele to Stenvorde und in dem fer spele to Borchorst, ausgenommen die Erbgüter, Güten und Pächte des Stifts, für 2000 rheinische Goldgulden; jedoch kann jedes Jahr am 22. Februar durch Einlösung der Pfandsumme der frühere Rechtsstand wiederhergestellt werden.

Orig. 2 Siegel (Bischof, Domkapitel). I. Rep. C. I. 6. c. Gedruckt Prothoc.  
cont. III. 112 und Niesert V. S. 294.